

Chöre beflügeln Träume, Musik fördert Leben - 14. China International Chor Festival und IFCM Welt Chorkonferenz

von Andrea Angelini, Dirigent, Komponist, ICB Chefredakteur

Großes China, große Zahlen! An dem 14. internationalen Chorfestival und der IFCM Welt Chorkonferenz, die vom 19. – 25. Juli 2018 in Beijing stattfand, waren Experten und Leiter von Chororganisationen aus 59 Ländern und mehr als 15 000 Menschen aus 308 Chören beteiligt. Das Festival umfasste Chorausbildungs-Konferenzen, Meisterklassen und Workshops, Evaluationen sowie Konzerte mit Spitzenchören, Konzerte mit neuer Chormusik und Benefizkonzerte.

Diese Stadt hat ein hohes Tempo: Beijing ist eine dynamische, sich ständig verändernde Stadt. Überall ist die Vermischung von Altem und Neuem zu sehen. Wenige Orte auf der Welt bringen ein solch außergewöhnliches historisches Panorama zusammen: Es gibt allein sechs UNESCO Kultur-Welterbe-Sehenswürdigkeiten in dieser Stadt. Im Herzen liegt die ehrwürdige Verbotene Stadt, aber es gibt auch viele großartige Tempel, die eine kosmische Perfektion atmen, während das Stadtzentrum kreuz und quer von den entzückenden *Hútòng* zerschnitten wird, den uralten Gässchen, die vor Leben wimmeln wie schon seit Jahrhunderten.



China Wenzhou Huawei Art School Girls Choir, Wenzhou Youth Art School, one of the winners of the final competition © CICF

Aber um auf das Festival zurück zu kommen, schauen wir auf den prallvollen Wochenplan! Am 19. Juli fand die Eröffnungsfeier mit einer großen Schau von Musik, Stimmen und Choreografie in der Cadillac Arena statt. Am 20. Juli gab es im Zhichen Hörsaal der High School Nr. 35 folgende Vorträge:

- Einfluss der Multigenerationalität im Chor – *Sandra Chandler* (USA)
- Kunst kann nähren und das Leben erleichtern – *Zhu Jianmin* (China)
- Grundschullehrer als Multiplikator für Musik und Chorgesang – *Rainer Held* (Schweiz)
- Probenbeginn im Kinderchor auf der Grundlage der gesamten Theaterkunst – *Jiang Tao* (China)
- gemeinsam kreativ werden: die entscheidende Bedeutung der Chorerziehung für die Jugend – *Alan Bennet* (Singapur)
- Ein Beispiel von Chorprojekten in der Grundschule in

Spanien – *Daniel Mestre* (Spanien)

- Chorgesang gehört bei den Schülern der Jinlun High School dazu: Die Entwicklung des Golden Sail Choir an der Pekinger Chenjinglun High School



Under the leadership of Prof. Batu Chaolu, nine public welfare choirs sang “Tomorrow will be better” at the opening ceremony
© CICF

Am nächsten Tag gab es die folgenden interessanten Themen:

- Choroffenbarung: das pädagogische Konzept und Systemaufbau von Chören, die an internationalen Chorfestivals teilnehmen – *Chen Guanghui* (China)
- FENIARCO, ein nationales Projekt zur Entwicklung der Chorkultur in Italien – *Andrea Angelini* (Italien)
- Wie Musikeilhabere dir hilft – *Allen Henderson* (USA)
- Bedeutung des Chores in der Musikerziehung an Grund- und weiterführenden Schulen – *Wang Jun* (China)
- Rollenverantwortung im Ensemble, Führung und Gemeinschaftssinn erzeugen – *Pawasut Piriyapongrat*

(Thailand)

- Der positive Beitrag der Chormusik zum Aufbau einer erfolgreichen Gemeinschaft und der persönlichen Entwicklung, und die Kombination beider Elemente, um zu einem besseren Gruppenergebnis zu gelangen – *Donka Miteva* (Deutschland/Bulgarien)
- Die Rolle des Kinderchores: die Bedeutung vom Zugang zu guter Musik in der frühen Kindheit – *Saeko Hasegawa* (Japan)
- Chorarbeit hält Einzug in Grund- und weiterführenden Schulen auf dem Lande am Beispiel des Glücklichen Chores – *Li Kemei* (China)
- Wie Chorsingen dich gesünder macht – *Carole Blankenship* (USA)
- Chorwettbewerbe: Nicht ein Sklave des Wettbewerbs sein, sondern ein Botschafter der Kunst! – *Gan Li* (China)



Choral education enters rural primary and high schools with

the example of happy chorus – Li Kemei (China)

An den folgenden Tagen war viel Platz, um den vielen Chören (308) zu lauschen, die zum Festival gekommen waren. Die Jurierung der teilnehmenden Chöre fand in dem wunderschönen Lyrischen Theater Peking, im Zentrum der darstellenden Künste Tianqiao statt, in Kategorien unterteilt und von drei Gruppen Juroren organisiert, die in der Lage waren, die bemerkenswerten Darbietungen, die reiche Vielfalt an Klang und Repertoire wert zu schätzen, die ihnen unter der Führung von ambitionierten, jungen Chorleitern geboten wurden, die alles dafür taten, ihre Präsentationen ansprechend und interessant zu gestalten.



The Award Ceremony, on the first rows: Ensemble Vocal Sénior de la Salle (Canada) and Choir Knipas un Knauki (Latvia) © CICF

Folgende Chöre konzertierten gleichzeitig in der Konzerthalle der Nationalbibliothek im Kunstzentrum und in der Beijing Concert Hall: Der Missouri State University Chorale; der

russische Chor Radost; aus Spanien Voces Para La Convivencia; der Thailändische Wattana Mädchenchor; Kasachstan Staatschor, benannt nach B. Baykadamov; The United States Ball in the House; Canada Cadence; Ungarn Voisingers; Welt Jugendchor; Israel Moran Singers Ensemble; aus Argentinien der Arturo Beruti Chor; der Ungarn Pannon Chor; Schola Cantorum aus Oxford; der ungarische Universitätschor aus Pécs; der Knabenchor des Moskau Sveshnikov Choral College; der Chinesisch-Kanadische Kinderchor; die Gabuner Vokalgruppe Le Chant sur la Lowe; die russische Sarafan Singing Group; der Kammerchor der University of Utah; Neuseelands Kammerchor Viva Voce; der litauische Chor Knipas un Knauki; chinas New Choral Works Concert.



CICF Officials, IFCM President Emily Kuo Vong and the two winners of the final competition © CICF

Etliche Meisterklassen mit Themen wie Dirigiertechnik, Prinzipien und Methoden der Kinderstimmgebung, Einsingen im Chor, Gehörbildung und Rhythustraining wurden geleitet von

Patricia Kaiser, Antonio Llaca, Yan Wang, Anthony Trecek-King, Fumiyo Tozaki, Aleksei Petrov, Li Gong, Cameron F. LaBarr, Cristian Grases und Dapeng Meng.

Die Abschlussveranstaltung des Festivals im Großen Theater Peking im Zentrum der darstellenden Künste Tianqiao war umwerfend; die Chöre haben es verstanden, ihre Zuhörer zu elektrisieren. Kurz gesagt: *Chöre beflügeln Träume, Musik fördert Leben*

Übersetzt aus dem Englischen von Heide Bertram, Deutschland

Andrea Angelini studierte Klavier (MA) und Chorleitung (PhD). Sein professioneller Chor, das Musica Ficta Vocal Ensemble, hat sich auf die Chormusik der Renaissance spezialisiert. Er ist häufig als Gastdozent und Workshopdirigent in der ganzen Welt tätig. Andrea ist künstlerischer Leiter des Internationalen Chorwettbewerbs von Rimini, dem Chorwettbewerb Claudio Monteverdi und weiterer Festivals in Italien und anderen Ländern. Er ist Präsident der AERCO, des Chorverbands der Region Emilia Romagna, und Chefredakteur des International Choral Bulletin (ICB). E-Mail: aangelini@ifcm.net